



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim

am 24.11.2017

Anwesend

- Vorsitz

Strotkötter, Gerhard

- Ortsbeiratsmitglieder

Freimuth, Nils-Oliver
Frings, Ulrich
Hecht, Christian Dr.
Hecht, Elke Judith (Urkundsperson)
Huch, Maria
Kasten, Helga
Möhn, Sabrina
Müller, Gabriele
Pinheiro, Carlos (Urkundsperson)
Stampf, Wolfgang
Stenner, Paul
Zylmann, Detert Dr.

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Koppius, Walter

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Tress, Peter Dr.

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Ehrung
 - 1.1. Resolution "Mainzer Volksbank"
5. Kita Mainz-Laubenheim
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Kita "Am Jungstück"
 - 6.2. Verkehrsangelegenheit

Anträge

2. Kein Naturschutzgebiet im Polder (CDU)
 - 2.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1334/2017 CDU, Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
3. Wasserversorgung Laubenheim (SPD, Grüne, ÖDP)
4. Verkehrsberuhigung in der Oppenheimer Straße (CDU, FDP, Grüne, ÖDP, SPD)
7. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 7.1. Toilettensituation (CDU)
 - 7.2. Verlegung Fußgängerüberweg (SPD)
 - 7.3. Verlagerung einer Bushaltestelle in Richtung neues Ärztehaus (FDP)
8. Veränderungssperre "L 72-VS"
9. Bauleitplanverfahren "L 72" (Aufstellungsbeschluss)
10. Stadtteilmittel
11. Sachstandsberichte
12. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 12.1. Kleingartenverein
 - 12.2. Parkplatz hinter dem Wilhelm-Spies-Haus
 - 12.3. Fahrradstangen Oppenheimer Straße, Antrag Nr. 1330/2017 ÖDP
 - 12.4. Verlegung der Bushaltestelle zum neuen Ärztehaus

b) nicht öffentlich

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
14. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Eine gemeinsame Resolution aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien zum Thema „Mainzer Volksbank“ wird einstimmig als Punkt 1.1 auf die Tagesordnung gesetzt.

Außerdem werden die Punkte 5 und 6 vorgezogen und nach dieser Resolution behandelt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Ehrung**

Der Vorsitzende ehrt Frau Huch für ihre langjährige Tätigkeit im Ortsbeirat und ihr großes Engagement für den Ortsbezirk und die Laubenheimer Bürgerinnen und Bürger und überreicht ihr als Dank und Anerkennung für ihre Verdienste die Laubenheimer Traube.

Frau Huch scheidet zum 31.12.2017 aus dem Ortsbeirat aus.

Auch von Seiten der im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird Frau Huch für ihre Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit gedankt.

Punkt 1.1 **Resolution "Mainzer Volksbank"**

Die gemeinsame Resolution aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird ohne weitere Aussprache einstimmig befürwortet mit der Bitte an die Verwaltung, bei der Geschäftsführung der Mainzer Volksbank entsprechend vorstellig zu werden.

Punkt 5 **Kita Mainz-Laubenheim** **-Bericht der Verwaltung-**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Hansen und Herrn Hauf vom Amt für Jugend und Familie.

Herr Hauf unterrichtet die Anwesenden ausführlich über die bisherige Beschlusslage betr. dem Bau einer neuen Kindertagesstätte in Mainz-Laubenheim mit der Anmerkung, dass allein im Ortsbezirk ca. 100 Kita-Plätze fehlen. Er erinnert an den Rechtsanspruch der Eltern auf einen

Kindergartenplatz und weist auf die dringende Notwendigkeit hin, in Laubenheim mindestens eine fünfgruppige Kita zu bauen.

In Bezug auf den Standort „Am Jungstück“ weisen Herr Hauf und Herr Hansen darauf hin, dass sämtliche Alternativen im Ortsbezirk leider erfolglos geprüft wurden. Dies liege in erster Linie auch den strengen gesetzlichen Vorschriften, die für den Bau einer Kita einzuhalten sind.

Aus den Reihen des Ortsbeirates wird es für unbedingt notwendig erachtet, den Bolzplatz als einziges Freizeitgelände für die Kinder auf der Westseite von Laubenheim zu erhalten. Es wird die Auffassung vertreten, dass man von Seiten der Verwaltung zu spät über die Grundstücksfrage unterrichtet wurde und weitere Alternativstandorte geprüft werden müssten.

Der Ortsbeirat lehnt nach wie vor den Bau einer Kita „Am Jungstück“ ab und bittet die Verwaltung, gemeinsam mit dem Ortsbeirat nach Alternativen zu suchen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Hauf und Herrn Hansen für die Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Punkt 6 **Einwohnerfragestunde**

Punkt 6.1 **Kita "Am Jungstück"**

Die vielen anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner von Mainz-Laubenheim sprechen sich vehement gegen den Bau einer Kindertagesstätte „Am Jungstück“ bzw. die Erhaltung des Bolzplatzes aus. Sie sind der Auffassung, dass bei gutem Willen alternative Standorte gefunden werden. Es werden Flächen wie der Spielplatz in der Alexander-Fleming-Str., der südwestliche Bereich des Parks oder die Frankenhöhe als Möglichkeit für eine gemeinsame Kita mit dem Ortsbezirk Hechtsheim in den Raum gestellt.

Schriftliche Anmerkungen der Einwohnerinnen und Einwohner in Bezug auf den Kita-Bau und mögliche alternative Standorte sind als Anlage für die Verwaltung beigefügt.

Der Vorsitzende und der Ortsbeirat drängen auf die Prüfung weiterer Standorte und bitten die Verwaltung, diesbezüglich engen Kontakt mit dem Ortsvorsteher und dem Ortsbeirat zu halten.

Punkt 6.2 **Verkehrsangelegenheit**

Aus den Reihen der Einwohnerinnen und Einwohner wird angeregt, entweder die Ludwig-Marx-Str. oder den Speßweg in die entgegengesetzte Richtung als Einbahnstraße zu führen.

Der Vorsitzende wird dieses Thema bei der nächsten Verkehrskommission auf die Tagesordnung setzen.

Anträge

Punkt 2 Kein Naturschutzgebiet im Polder (CDU) Vorlage: 1334/2017

Punkt 2.1 Sachstandsbericht zu Antrag 1334/2017 CDU, Ortsbeirat Mainz- Laubenheim; hier: Kein Naturschutzgebiet im Polder Vorlage: 1585/2017

Aufgrund des vorliegenden Sachstandsberichtes der Verwaltung vom 13.11.2017 wird der Antrag für erledigt erklärt.

Punkt 3 Wasserversorgung Laubenheim (SPD, Grüne, ÖDP) Vorlage: 1686/2017

Der gemeinsame Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und ÖDP wird von Herrn Stampf gemäß der Vorlage begründet.

Herr Freimuth von der CDU und Herr Dr. Hecht von der FDP sind der Meinung, dass aufgrund fehlender Rechtsfakten zurzeit noch kein Klagegrund vorhanden ist.

Mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen wird der Antrag mehrheitlich verabschiedet.

Punkt 4 Verkehrsberuhigung in der Oppenheimer Straße (CDU, FDP, Grüne, ÖDP, SPD) Vorlage: 1693/2017

Der gemeinsame Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird vom Vorsitzenden verle- sen mit dem Hinweis, dass es bei Satz 1 des Antrages zwischen „Hausnummer 64“ und „Hausnummer 14“ heißen muss.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

Punkt 7 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 7.1 **Toilettensituation (CDU)**
Vorlage: 1335/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung vom 21.09.2017 zur Kenntnis.

Punkt 7.2 **Verlegung Fußgängerüberweg (SPD)**
Vorlage: 1341/2017

Von der Antwort der Verwaltung vom 22.09.2017 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 7.3 **Verlagerung einer Bushaltestelle in Richtung neues Ärztehaus (FDP)**
Vorlage: 1327/2017

Von der Stellungnahme der Verwaltung vom 22.09.2017 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 8 **Veränderungssperre "L 72-VS"**
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs
"Oberer Dorfgraben (L 72)", Satzung "L 72-VS"
hier: - Beschluss der Veränderungssperre als Satzung gemäß § 16
BauGB i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 1468/2017

u n d

Punkt 9 **Bauleitplanverfahren "L 72" (Aufstellungsbeschluss)**
Bebauungsplanverfahren "Oberer Dorfgraben (L 72)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1469/2017

werden gemeinsam behandelt.

Nach kurzer Aussprache stimmt der Ortsbeirat den Beschlussvorlagen einstimmig zu unter der Bedingung, dass folgende Änderung vorgenommen wird:

„ Das Gebiet der Veränderungssperre, Mainz-Laubenheim, Oberer Dorfgraben, umfasst auf der Parzelle 473 eine angebliche Wegeparzelle, die weder rechtlich noch tatsächlich existiert. Es gibt keine eigene Wegeparzelle und keinen eigenen Weg. Die Parzelle 473 grenzt auf ihrer gesamten Nordseite unmittelbar an die Parzelle 242/6. Die Ausweisung von Bebauungsplänen und Veränderungssperren haben typischerweise parzellenscharf zu erfolgen. Dies geschieht im vorliegenden Fall in Bezug auf die Parzelle 473 gerade nicht. “

Frau Huch hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesen beiden Tagesordnungspunkten nicht teilgenommen.

Punkt 10 **Stadtteilmittel**

Die Ortsbeiratsmitglieder beschließen einstimmig, die vorhandenen Mittel in Höhe von 1.111,11 € wie folgt zu verwenden:

- AWO	250,00 €
- Verein „Schwarze Gesellen“	250,00 €
- Vereinsring für das Kinderfest an der Laubenheimer Kerb	200,00 €
- Jugendfußball Alemannia	200,00 €
- Laubenheimer Umwelt-Team für die Anschaffung einer Bank	211,11 €

Punkt 11 **Sachstandsberichte**

Es liegen dem Ortsbeirat keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 12 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 12.1 Kleingartenverein

Herr Stenner bittet die Verwaltung, die Kleingartenbesitzerinnen und -besitzer darauf hinzuweisen, dass sie Grünschnitt und sonstigen Unrat nicht illegal über den Zaun entsorgen. Gegebenenfalls sollen Bußgelder angedroht werden.

Punkt 12.2 Parkplatz hinter dem Wilhelm-Spies-Haus

Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit wird die Verwaltung gebeten, die dort vorhandenen Löcher auszubessern. Wegen der geplanten „Neue Mitte Laubenheim“ soll dies provisorisch geschehen und vor Durchführung dieser Maßnahmen Kontakt mit Herrn Ortsvorsteher Strotkötter aufgenommen werden.

Punkt 12.3 Fahrradstangen Oppenheimer Straße, Antrag Nr. 1330/2017 ÖDP

Auf Anregung von Herrn Stampp nehmen die Ortsbeiratsmitglieder noch einmal Bezug auf den o. g. Antrag, der in der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 22.09.2017 zurückgezogen wurde mit der Bitte an die Verwaltung, vorerst nur den Sperrpfosten zu entfernen.

Der Ortsbeirat zieht diesen Beschluss ebenfalls zurück und bittet die Verwaltung, den Sperrpfosten zunächst stehen zu lassen, da man in der nächsten Verkehrscommission hierüber noch einmal vor Ort die weitere Vorgehensweise besprechen will.

Punkt 12.4 Verlegung der Bushaltestelle zum neuen Ärztehaus

Da sich die Verlegung der Bushaltestelle noch einige Zeit hinziehen kann, bittet Frau Kasten um Prüfung, ob nicht vorübergehend eine „Behelfshaltestelle“ eingerichtet werden kann.

Herr Koppius wird gebeten, sich diesbezüglich mit Herrn Erlhof in Verbindung zu setzen und den Vorsitzenden über das Ergebnis des Gesprächs zwecks Weiterleitung an den Ortsbeirat zu unterrichten.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

gez. Strotkötter

.....

Vorsitz

gez. Mohr

.....

Schriftführung